

impact

MISSIONSREPORTAGE

CfaN
CHRISTUS
FÜR ALLE NATIONEN

Calabar, Nigeria
Ogbomosho, Nigeria

Calabar:

**Eine Botschaft
für eine neue
Generation**

Über 1 Million
Entscheidungskarten
in Calabar und
Ogbomosho

Ogbomosho:

**Ein geöffneter
Himmel**

Ogbomosho, Nigeria

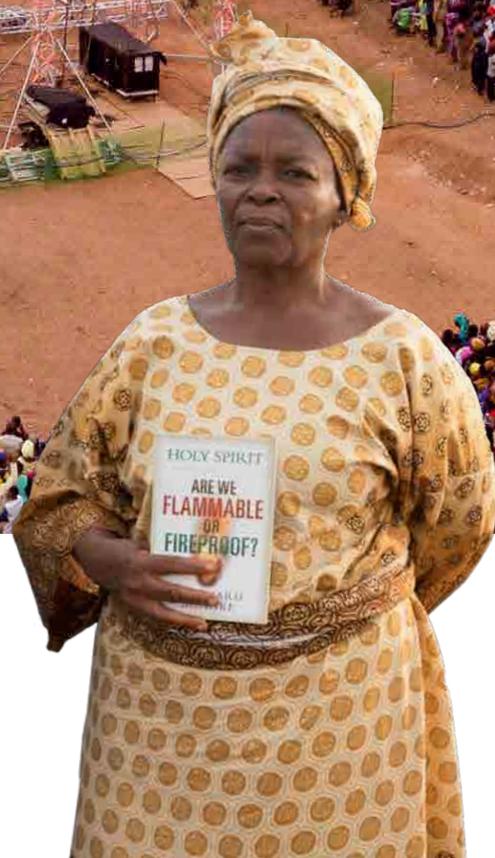
22.–25. März 2018
Evangelisation
mit Feuerkonferenz



603.670

Menschen schenkten Jesus in Ogbomosho ihr Herz und füllten ihre persönliche Entscheidungskarte aus. Die Gemeinden in der Region kümmern sich nun um die neuen Christen.

Während der inspirierenden dreitägigen Feuerkonferenz für Pastoren und Gemeindeleiter erhielt jeder Teilnehmer eine kostenlose Ausgabe des neuen Buches von Reinhard Bonnke „Feurig oder feuerfest“.



Segensströme in Ogbomosho



*Am letzten Tag der
Feuerkonferenz
legten Daniel
und das Team
zahlreichen Pastoren
und Gemeindeleitern
die Hände auf und
beteten für die Taufe
im Heiligen Geist.*



*Die Menschenmenge
verdoppelte sich
Abend für Abend.
Immer mehr
Menschen strömten
aus der Umgebung
zusammen, um das
Evangelium zu hören.*



Als Daniel Kolenda Quentin Harrup zur Bühne rief, bestätigte diese Frau, dass er sie in einer der vorangegangenen Mini-Kampagnen zu Jesus geführt hatte. Es war nicht nur die erste evangelistische Botschaft, die Quentin gepredigt hatte, ihre Heilung war auch die erste, die er in seinem eigenen Dienst jemals gesehen hatte. Es war ein kostbarer Moment!

Weder ein alles durchdringender Regen noch ein trockener, staubiger Wind konnten die Menschen in Ogbomosho davon abhalten, zur ‚Great Gospel Campaign‘ zu kommen. Sie waren hungrig nach der Guten Nachricht.

Vom ersten Meeting an war die Menge in Ogbomosho überwältigend. Von der Plattform aus gesehen erstreckte sich die Menschenmenge so weit das Auge reichte. Unsere Bühne befand sich am Fuß eines kleinen Hügels und früher hätten die Menschen, die auf der anderen Seite einen Platz gefunden hätten, nichts sehen können. Doch jetzt, bedingt durch den Einsatz der großen LED-Screens, konnte jeder Besucher, egal, wo er stand, die Botschaft des Evangeliums hören und sehen. **Ein eindrückliches Beispiel für den Unterschied, den die neuen Bildschirme bewirken.**

Am zweiten Abend öffnete sich der Himmel und kalter Regen strömte herab. Am Samstag hingegen war die Luft voller Staub. Der Harmattan trug Sand aus der Sahara in die Region. Beides ist für unsere Veranstaltungen problematisch. Doch die Besuchermenge ließ sich nicht beirren, die Leute tanzten und sangen mitten im Regen. Als Evangelist Daniel Kolenda **ganz klar und einfach das Evangelium predigte** und die Menschen einlud, sich für Jesus zu entscheiden, reagierten viele Zehntausende auf den Aufruf **und der Himmel wurde auch im Geistlichen geöffnet!**

Die Ausgießung des Segens Gottes hatte bereits vor Beginn der Kampagne begonnen. Im Rahmen unserer Initiative ‚Dekade der doppelten Ernte‘ entsandten wir etwa zehn

Tage vor der Veranstaltung ein kleines Team von Evangelisten (Paul Maurer und Quentin Harrup) in die umliegenden Ortschaften, um dort ‚Mini-Evangelisationen‘ durchzuführen. Die Ergebnisse waren sehr ermutigend. **Bevor die eigentliche Kampagne überhaupt startete, hatten bereits Tausende das Evangelium gehört und viele von ihnen waren schon errettet und geheilt worden.**

An jedem Abend gab es auf der Bühne Zeugnisse von beeindruckenden Heilungen. Sie bestätigten die Botschaft des Evangeliums. Unter ihnen war eine Frau, die **seit 10 Jahren teilweise blind** gewesen war und sich freute, dass sie nun wieder perfekt sehen konnte. Eine Frau, deren **Beine 12 Jahre lang gelähmt** waren, wurde völlig geheilt und sprang voller Freude in die Luft, um es zu demonstrieren. Eine andere Frau, deren Körper **seitwärts zur Taille verkrümmt** war, richtete sich plötzlich wieder perfekt auf.

Am Samstagabend gab es ein Geräusch wie von einem ‚mächtigen, rauschenden Wind‘, aber es war nicht der Harmattan. Es war das überaus laute „Halleluja!“ aus Tausenden Kehlen, während Zehntausende auf dem Feld mit dem Heiligen Geistes getauft wurden. Als Daniel Kolenda das Abschlusstreffen mit einem Gebet für Nigeria beendete, war allen Besuchern klar, dass Gott Seine Gnade tatsächlich auf Ogbomosho ausgegossen hatte.



Diese ehemalige Muslima berichtete, dass sie seit Jahren von Dämonen gequält wurde. Sie litt auch unter heftigen Schmerzen in ihrer Seite. Am Abend bevor unsere Evangelisation begann, predigte Quentin Harrup, ein junger Evangelist, der von Paul Maurer trainiert wurde. Diese Frau nahm Christus an und wurde geheilt. Als Daniel Kolenda für sie betete, wurde sie auch von der dämonischen Bedrückung befreit und bezugte voller Freude auf der Bühne, dass sie nun errettet und geheilt sei.



Dies ist ein Prototyp des Lkws, von dem wir bald Dutzende Fahrzeuge mit Hunderten (vielleicht irgendwann sogar Tausenden) von Evangelisten aussenden möchten, um bereits im Vorfeld der Großveranstaltungen im Umland die Ernte einzubringen.



Calabar, Nigeria

15.–18. Februar 2018

Evangelisation mit Feuerkonferenz



Calabar begegnet Jesus

Seitdem CfaN zum letzten Mal im Jahr 2004 in Calabar eine Veranstaltung durchführte, wuchs eine komplett neue Generation heran. Sie ist offen und hungrig nach dem Evangelium und so war bereits unser erstes Treffen bemerkenswert groß. Am folgenden Abend verdoppelte sich die Menge. Am nächsten Abend verdoppelte sie sich nochmals und ebenso zum Abschlussabend. Das ist wirklich ungewöhnlich und war für uns ein deutlicher Hinweis auf die **außerordentliche Bewegung Gottes**, die während dieser Tage in der Hafenstadt geschah.

Drei Tage lang dienten Daniel Kolenda und Peter Vandenberg den Pastoren und Leitern während der morgendlichen Feuerkonferenz. Es war für alle **eine Zeit der Erneuerung und Inspiration**. Am Ende der Konferenz legte Daniel vielen Pastoren die Hände auf und betete dafür, dass sie mit dem Heiligen Geist getauft und für die Berufung Gottes in ihrem Leben ausgerüstet wurden.

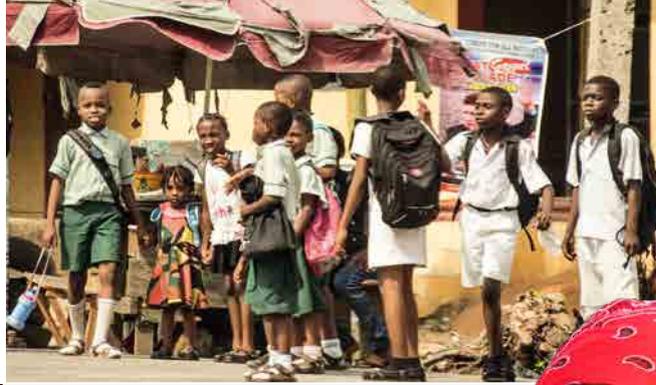
Wie jeden Abend betete Daniel nach dem Bekehrungsauftrag für die Kranken. Tausende hoben ihre Hände, um zu zeigen, dass sie die Berührung Gottes empfunden hatten. **Das ist die Bestätigung der Wahrheit des Evangeliums**. In einem sehr berührenden Moment sagte ein 12-jähriger Junge, der **von Geburt an stumm** gewesen war, seine allerersten Worte. Vor der riesigen Menschenmenge strahlte er vor Freude und sagte: „Jesus, Jesus, Jesus!“ Andere, wie beispielsweise eine Frau, die zum ersten Mal seit 3 Jahren wieder schmerzfrei war, weil der Herr sie **von einem Magengeschwür befreit** hatte, weinte hingegen unkontrolliert Tränen der Dankbarkeit und Freude.



Wir sind privilegiert,
Teil dieser
einzigartigen Ernte zu
sein und gemeinsam
das Königreich Gottes
mitzubauen!

„Willst du wissen, was ich glaube, dass Gottes Wort für Calabar ist? Dann komm heute Abend zur Veranstaltung und du wirst es herausfinden!“

– Daniel Kolenda



Das Durchschnittsalter in Calabar liegt bei nur 16 Jahren. Wir predigen einer ganz neuen Generation von jungen Leuten. Sie waren begierig, von Jesus zu hören.



418.840

Menschen in Calabar füllten ihre Entscheidungskarten als eine klare persönliche Lebensübergabe an Jesus Christus aus.



Aufgrund eines Magengeschwürs litt diese Frau 3 Jahre unter schrecklichen Schmerzen. Jesus heilte sie und unter Tränen des Dankes gab sie ihr Zeugnis weiter.



Daniel Kolenda und Peter Vandenberg hatten das große Privileg, zu einer Audienz beim regionalen Stammeskönig eingeladen zu sein. Sie gaben dort das Wort Gottes weiter und konnten gemeinsam beten. Es war eine tief bewegende, von Gott geschenkte Gelegenheit.



Als diese Frau während des Gebetes ihre Hand hob, um ihre Heilung zu empfangen, verschwand ein schmerzhafter Knoten in ihrer Brust.

fire 19

KONFERENZ
HAMBURG

17.–18. Mai 2019
SPORTHALLE HAMBURG

cfan.eu/fire

Veranstaltet von Christus für alle Nationen
in Zusammenarbeit mit Gemeinden vor Ort



DANIEL
KOLENDA



PETER
WENZ



SUZETTE
HATTINGH



REINHARD
BONNKE

Auch Europa soll errettet werden! Was wir als CfaN in Afrika erleben, ist auch in Deutschland, der Schweiz, Österreich und allen anderen Ländern Europas möglich. Reinhard Bonnke und sein Sprecherteam ermutigen auf dieser besonderen Konferenz jeden Christen dazu, ganz persönlich zur Verbreitung der guten Nachricht von Jesus Christus in unserem Land und in ganz Europa beizutragen.

Bitte halte dir diesen Termin unbedingt frei!

Termine 2018

7.–10. Juni 2018

Evangelisation mit Feuerkonferenz
Brazzaville, REPUBLIK KONGO

20.–22. Juli 2018

Konferenz
Seinajoki Pentecostal Church
Seinajoki, FINNLAND

9.–12. August 2018

Evangelisation mit Feuerkonferenz
Pointe-Noire, REPUBLIK KONGO

24.–26. August 2018

Feuerkonferenz
Budapest, UNGARN

Weitere Termine unter:
www.cfan.eu

Wir brauchen deine Hilfe!

In diesem Sommer wird CfaN zwei aufeinanderfolgende Kampagnen in **Brazzaville** und **Pointe-Noire** in der Republik Kongo durchführen. Allein der Transport der notwendigen technischen Ausrüstung ist eine gewaltige Unternehmung und eine lange, mühsame Reise. Unser Team reist durch 4 afrikanische Länder. Wir brauchen deine Unterstützung, um diese Herausforderung zu meistern.

Bitte hilf uns, die Kampagnen in Brazzaville und Pointe-Noire zu einem echten Erfolg für das Reich Gottes werden zu lassen!

Lass uns gemeinsam anpacken:

Afrika soll gerettet werden!

www.cfan.eu/spende

Danke für alle Unterstützung!



IMPRESSUM

Herausgeber:

Christus für alle Nationen e.V.
Postfach 60 05 74
60335 Frankfurt am Main
Telefon (0 69) 4 78 78 0
Fax (0 69) 4 78 78 10 20
info@cfan.eu • www.cfan.eu

Vorstand: Daniel Kolenda

Fotos: Oleksandr Volyk

Redaktion: Martin Baron

Gestaltung: Tabitha Hess

Missionskonten:

Kreissparkasse **Böblingen**
Konto 1 037 900 • BLZ 603 501 30
IBAN DE46 6035 0130 0001 0379 00
BIC BKRDE6B
USD: Konto 220 2600 39
IBAN DE08 6035 0130 0220 2600 39
GBP: Konto 220 2603 45
IBAN DE88 6035 0130 0220 2603 45

Postbank **Stuttgart**

Konto 3465-708 • BLZ 600 100 70
IBAN DE78 6001 0070 0003 4657 08
BIC PBNKDEFF

Raiffeisen Bank **Prag**
Konto 1061014750 • BLZ 5500
IBAN CZ69 5500 0000 0010 6101 4750
BIC RZBCCZPP

Österreichische Postsparkasse **Wien**
Konto 7.400.641 • BLZ 60000
IBAN AT77 6000 0000 0740 0641
BIC BAWAATWW

PostFinance **Basel**
Konto 40-23212-5
IBAN CH33 0900 0000 4002
3212 5
BIC POFICHBE

Rabobank Limburg, **Nederland**
Konto 1529.45.326
IBAN NL95Rabo0152945326
BIC RaboNL2U

Bei Überweisungen bitte die vollständige Adresse angeben!
Online spenden: www.cfan.eu/spenden